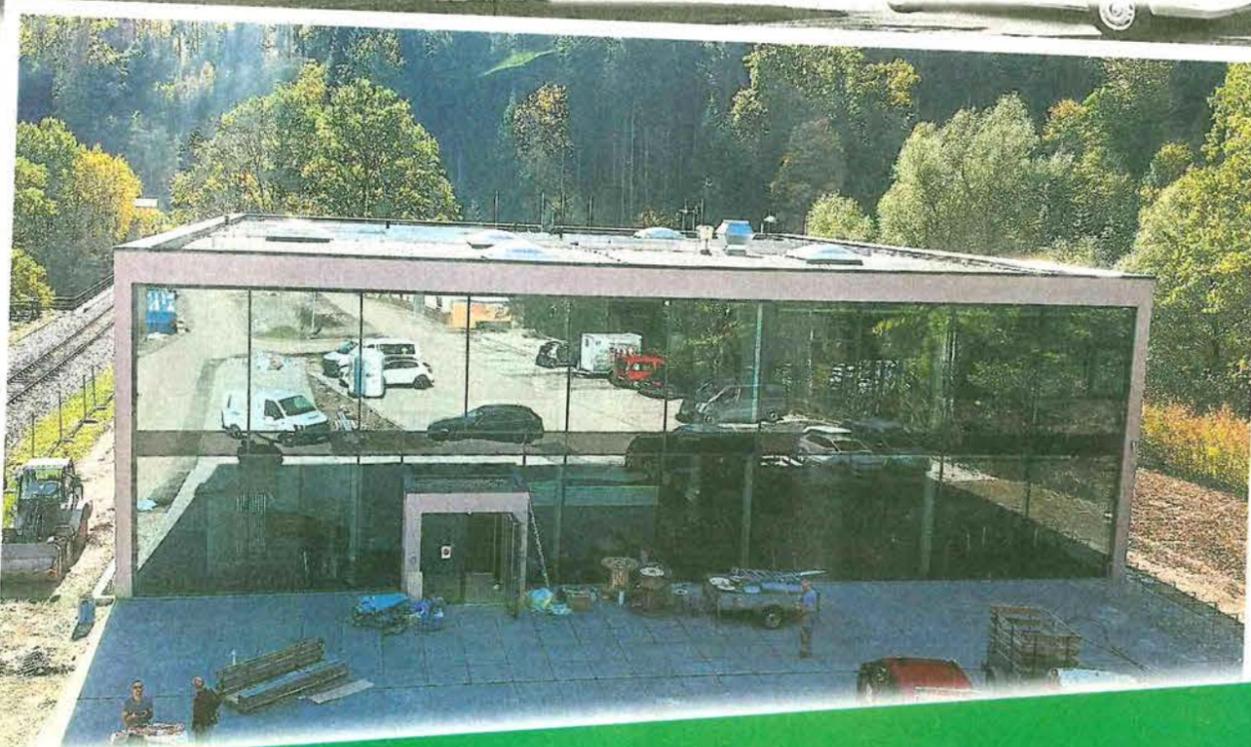
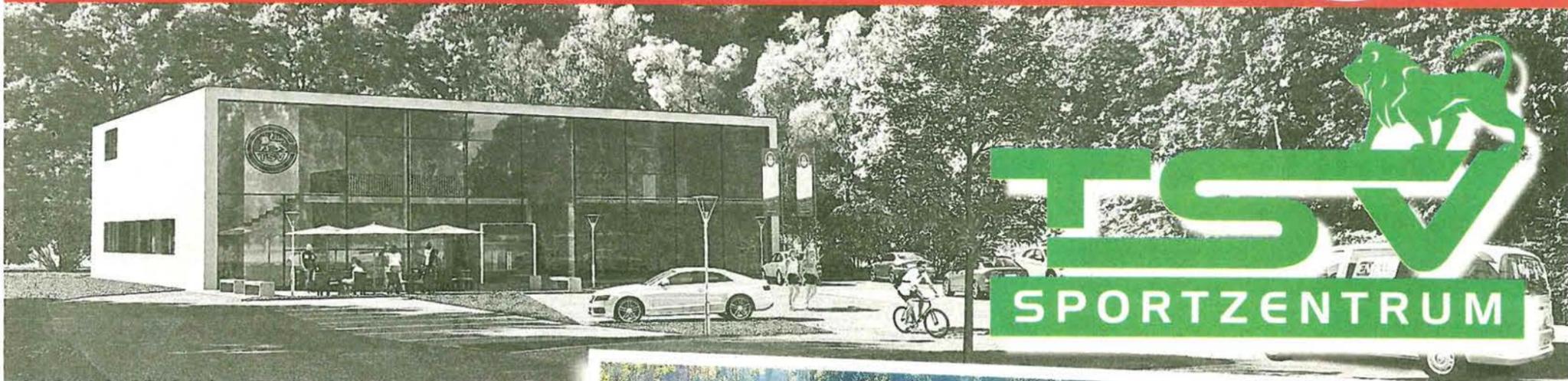
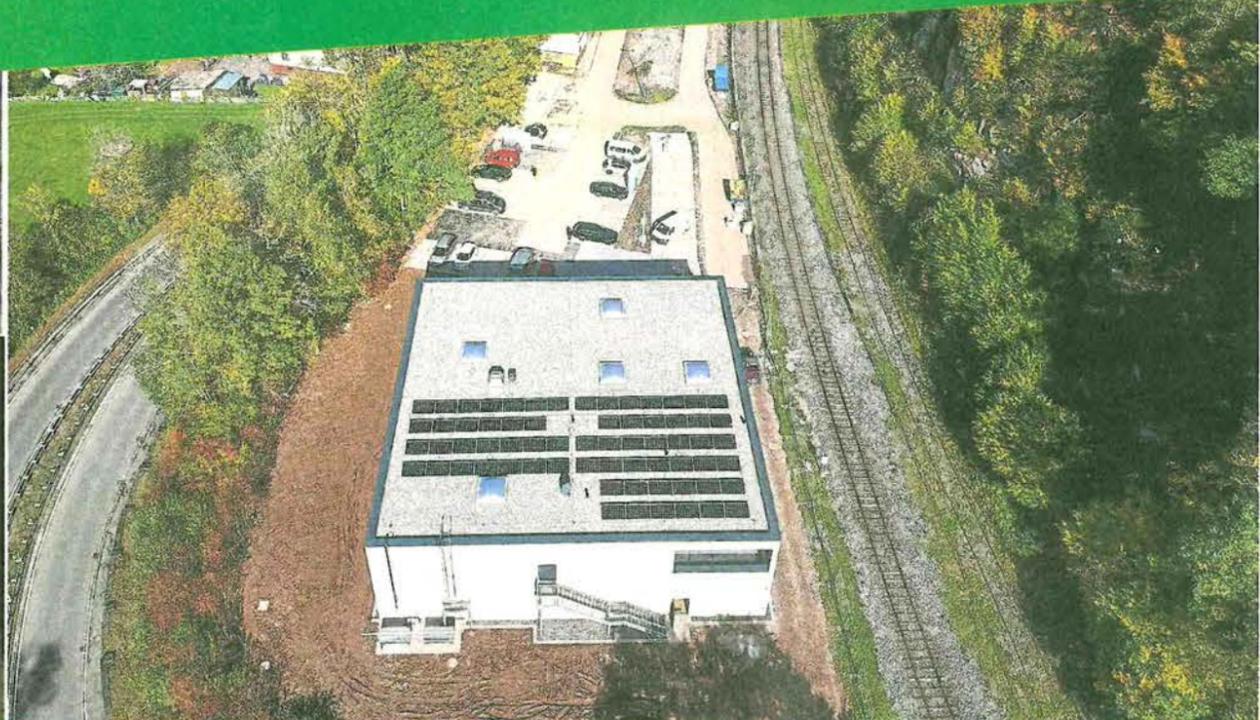


TURN- UND SPORTVEREIN CALW von 1846 e.V.



Großes
Eröffnungswochenende
am 11. + 12. November 2017



Samstag von 12.00 bis 20.00 Uhr | Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Bahnhofsstraße 95 | 75365 Calw | Telefon (07051) 80 99 77 00 | info@tsvsportzentrum.de | www.tsvsportzentrum.de

Ein Meilenstein für den Vereinssport in Calw

Ein Meilenstein – der Beginn einer neuen Zeitrechnung für den Calwer Vereinssport: es wird viele Superlative geben zur Einweihung des neuen TSV Sportzentrums am Festwochenende, 10. bis 12. November. Eine echte Millionen-Investition in die Zukunft des Sports in der Region.

■ Von Axel H. Kunert

Wohl an die zwei Jahrzehnte Ideen-Sammlung, Standortsuche, Machbarkeitsstudien und Detailplanungen gehen damit zu Ende. Und in diesem Fall: „Was lange währt, wird endlich gut“, sagt TSV-Geschäftsführer Benjamin Knoll, der den Entstehungsprozess des TSV Sportzentrums seit 2011 aktiv mit begleitete.

„Der Standort ist wirklich ideal“, lobt Knoll nicht nur seinen neuen Arbeitsplatz: „Hochwassersicher, ausbaufähig, Alleinlage – wir stören hier keine Nachbarn, auch wenn’s mal später wird.“ Und das so ziemlich genau auf der „Nahtstelle“ von Calw – nahe der Nalgold, die die Stadt in seinen Ost- und Westteil trennt – oder verbindet: „Wir sind hier für Bürger aus allen Ortsteilen gleich gut erreichbar.“ Doch was ist eigentlich ein „Sportzentrum“?

„Tatsächlich die Zukunft des Breitensports.“ Aktuell hat der TSV Calw rund 2000 Mitglieder, die in insgesamt 16 Abteilungen aktiv sind. „Unsere größten Abteilungen sind die Turner mit knapp über 500 Mitgliedern und die Ski-Abtei-



„Wir sind ein Verein und stehen dafür mit unseren Werten“, sagt TSV-Geschäftsführer Benjamin Knoll, der wie der gesamte TSV Calw dem Eröffnungswochenende entgegenfiebert. Fotos: Kunert

lung mit an die 400 Mitgliedern.“ Jede Abteilung hat ihren eigenen Trainingsbetrieb organisiert, gebunden an die jeweiligen Trainingsflächen, die sie nutzen – und die über die Stadt verteilt sind. „Kontakt der verschiedenen Vereinsabteilungen untereinander gab es bisher eher selten.“ Das zu allererst soll das neue TSV Sportzentrum ändern: es ist TSV-Geschäftsstelle und -Anlaufstelle für alle Abteilungen – ein Treffpunkt, ein Kristallisationszentrum, ein Kommunikationszentrum. „Ein Ort, der dem Verein und seinen Mitgliedern eine neue, echte gemeinsame Identität verschaffen soll.“

Mittel dazu: Die Trainings- und Übungsangebote, die nun abteilungsübergreifend im TSV Sportzentrum zur Verfügung

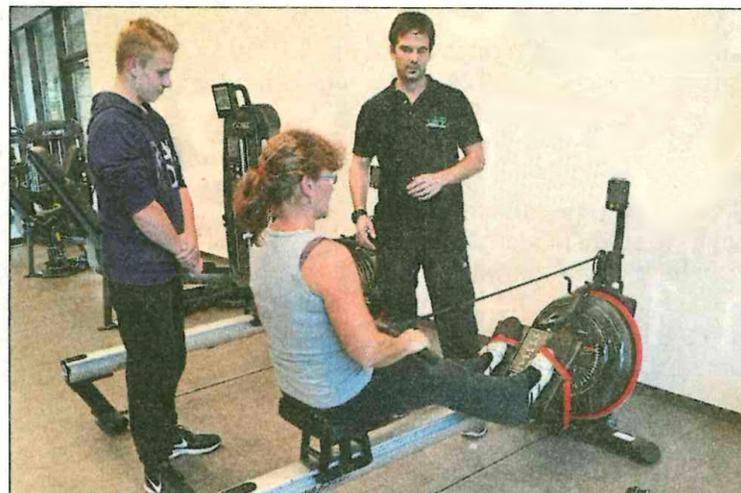
stehen. Zum Beispiel fürs „gerätegestützte Gesundheits-Training“ – man könnte es auch ein TSV-eigenes Fitness-Studio nennen; aber es ist tatsächlich sehr viel mehr. „Natürlich können hier unsere Vereinsmitglieder vor allem ihre individuelle allgemeine Fitness und Kondition trainieren“, erläutert TSV-Geschäftsführer Knoll. Aber mit speziell auf sie abgestimmten Muskelaufbau-Trainings können sowohl die Aktiven aus den einzelnen Abteilungen sich hier auch für genau „ihren“ Sport gezielt fit machen, um neue, zusätzliche Leistungsreserven zu mobilisieren als auch die nicht mehr Aktiven ihren Teil zu eigenen Gesunderhaltung leisten.

Gleiches gilt für die beiden großen, speziellen Gymnastikräume, die einerseits für das künftige umfangreiche Kursangebot im TSV Sportzentrum zur Verfügung stehen – sowohl für die „klassischen“ Fitnesskurse von „Zumba“, über die „Bauch-, Beine-, Po“-Kurse bis zum Indoor-Cycling; aber auch für den zweiten großen Kursbereich, den Reha-Sport (der als einziges Angebot im TSV Sportzentrum auch Nicht-Vereinsmitgliedern offenstehen wird). Auch diese Gymnastikräume können von den TSV-Abteilungen für Intensiv-Trainings und/oder die gezielte Vorbereitung auf Wettkämpfe genutzt werden. „Mit eben

dem 'Nebeneffekt', dass sich die Vereinsmitglieder aus den verschiedenen Abteilungen hier treffen, miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und sich vielleicht für neue gemeinsame Projekte und Ideen inspirieren.“

Auch dafür sind die großzügig gestalteten Gemeinschaftsbereiche gedacht wie die edle Lobby mit dem angegliederten Sportzentrums-Bistro, in dem es Getränke und auch Snacks geben wird. Oder die Sauna im Obergeschoss, der sich für die Erholungsphasen eine kleine, feine Dachterrasse anschließt. Das TSV Sportzentrum solle ganz bewusst kein „anonymer“ Ort sein, wo jeder für sich nur sein Programm durchzieht – „und dann wieder abhaut“. Im Gegenteil: „Es soll wirklich der Treffpunkt werden, wo der Verein 'lebt' – auf den man(n) und Frau sich freut, man sich gerne aufhält, für sich etwas tut.“

Und das übrigens vor allem auch zu Zeiten, wo „Vereinssport“ bisher sonst eher selten seinen Mitgliedern Angebote machen konnte: „Das TSV Sportzentrum ist in der Woche ab 8 bis 22 Uhr, samstags ab 10 bis 18 Uhr und sonntags ab 9 bis 15 Uhr geöffnet.“ Wobei es vormittags und nachmittags auch eine Kinderbetreuung geben wird – damit auch Mami und Papi nicht aufs regelmäßige Training im Verein verzichten müssen.



Hohe Betreuungsqualität durch qualifiziertes Personal in familiärer und herzlicher Atmosphäre